

# TAGBLATT

18. Dezember 2013, 02:33 Uhr

## Transparenz dort, wo es gefällt

**Parteifinanzen: Auch die SP muss sparen**

**Ausgabe vom 13. Dezember 2013**

ANDREAS DUDLI PRÄSIDENT FDP STADT ST. GALLEN  
HINTERLAUBEN 12, 9000 ST. GALLEN MARTIN WÜRMLI  
PRÄSIDENT CVP STADT ST. GALLEN SCHREINERSTR. 7,  
9000 ST. GALLEN

Immer wieder fordert die SP Transparenz. Auf Bundesebene, auf Kantonsebene und auch in der Stadt St. Gallen. Mehrmals fiel das Wort Transparenz auf Seiten der SP denn auch in der Budgetdebatte im Stadtparlament von vergangener Woche. Wenn es aber um die Transparenz in den eigenen Reihen geht, wird von der SP plötzlich mit anderen Ellen als bei der Konkurrenz gemessen. Während FDP und CVP offenlegen, welche Beiträge ihre Stadträte jährlich an die Parteikasse abliefern, wird seitens der SP aus diesen Zahlen ein Geheimnis gemacht. Schade und überraschend, dass in dieser Frage nicht auch die SP die Transparenz an den Tag legt, welche sie von den bürgerlichen Parteien sonst immer wieder fordert. Weniger überraschend dürfte dann der nächste Schritt der SP sein: Wahrscheinlich folgt schon bald ein Antrag auf eine Parteienfinanzierung durch die öffentliche Hand.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-st/Transparenz-dort-wo-es-gefaellt;art186,3643459>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG  
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,  
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES  
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN  
OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON  
ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.